

Aktuelle Konditionen für klassische Zertifikate-Strukturen

Kapitalschutz ist immer schwerer darstellbar

Die Renditen an den europäischen Anleihemärkten befinden sich weiter im Sturzflug. Darunter leiden vor allem Produkte mit Garantie

Klassisches Sparen bringt keine Rendite mehr. Diese erschreckende Tatsache ist nicht neu. Viele Menschen haben sich an das Niedrigzinsniveau hierzulande gewöhnt. Und doch wird vieles in diesen Wochen noch schlimmer. Durch die auf den höchsten Stand seit 27 Jahren gestiegene Inflation und die gleichzeitig weiter gesunkenen Anleiherenditen hat die so genannte Realverzinsung in Deutschland einen neuen Negativrekord aufgestellt. Wer sein Geld in eine zehnjährige Bundesanleihe investiert, erleidet aktuell einen jährlichen Kaufkraftverlust von über vier Prozent.

Aktien sind in diesem Umfeld oftmals eine sinnvolle Alternative. Zumindest als langfristige Beimischung. Die Sorgen vor starken Kursverlusten sind bei vielen Anlegern aber immer noch tief verwurzelt. Es gab Zeiten, da konnten

Garantie-Produkte dieses Problem lösen. Trotz vollem Kapitalschutz war hier beim Verzicht auf Dividendenzahlungen eine 100-prozentige Partizipation an steigenden Kursen des Euro Stoxx 50 möglich. Zeitweise sogar noch etwas mehr. Das ist zwar schon viele Jahre her, aber 2018 lag die Teilhabe bei acht Jahren Laufzeit immerhin noch bei rund 70 Prozent, wie der u.a. Chart belegt. Heute ist die (längst nur noch theoretische) Partizipation in den Minusbereich gerückt, weshalb solche Produkte zumindest auf den Standardindex schon lange nicht mehr angeboten werden. Das Dilemma der sinkenden Renditen (durch die sich solche Produkte immer schlechter konstruieren lassen) zeigt sich aber auch bei Papieren mit nur 90 Prozent Garantie. Dort ist die Teilhabe seit 2018 von 135 auf unter 50 Prozent gesunken.

Euro Stoxx 50 – Benchmark-Konditionen für 6 klassische Zertifikate-Strukturen

Typ	Laufzeit	Sicherung	Aktuelle Indikation		
			Min.	Mittel	Max.
Bonusrendite p. a.					
Bonus	2 Jahre	70%	1,2 %	1,7%	2,6 %
Capped Bonus	2 Jahre	70%	4,7 %	4,9%	5,2 %
Jahresprämie					
Express	3 Jahre	70%	5,7 %	6,4 %	7,5 %
Partizipation					
Kapitalschutz	8 Jahre	100%	nicht darstellbar		5,7 %
Kapitalschutz	8 Jahre	90%	35,4 %	49,0%	60,5 %
Cap					
Kapitalschutz mit Cap	8 Jahre	100%	nicht darstellbar		

Quelle: DZB; Stand: 06.08.21 (zwischen 10 und 12 Uhr)

Die Konditionen basieren auf den aktuellen Preisindikationen von 4 Emittenten für eine fiktive Auftragsemission mit einer Mindestabnahme von 500.000 €. Angegeben wird der Mittelwert der abgegebenen Gebote sowie das jeweils schwächste und das beste Angebot. Angefragt werden immer einfache Standard-Strukturen (Garantie ohne Durchschnittsbildung, Express-Trigger-Level bei 100 % usw.) ohne Innenprovision.

Teilnehmende Banken:



Garant 100: Weit entfernt von alten Zeiten

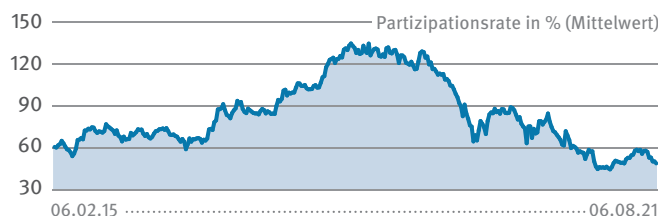
BW: ESX50, Laufzeit: 8 J., Schutz: 100 %, ohne Innenfee



Stand: 06.08.21; Quelle: DZB Analyse

Garant 90: Auf dem Weg zu neuen Tiefs?

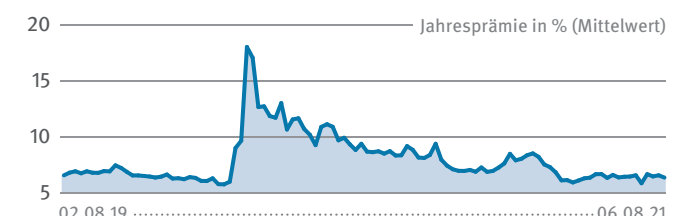
BW: ESX50, Laufzeit: 8 J., Schutz: 90 %, ohne Innenfee



Stand: 06.08.21; Quelle: DZB Analyse

Express: Einpendeln auf niedrigem Niveau

BW: ESX50, Laufzeit: 3 J., Puffer: 30 %, ohne Innenfee



Stand: 06.08.21; Quelle: DZB Analyse

DZB Marktmonitor – Konzept und Hintergrund

DZB Marktmonitor ist die kommentierte Übersicht zu den aktuellen Benchmark-Konditionen für sechs klassische Zertifikate-Strukturen. Als Datenbasis dienen Preisindikationen, die von vier Emittenten wöchentlich zur Verfügung gestellt werden. Die Rahmenbedingungen (Struktur, Laufzeit, Puffer, Basiswert) bleiben dabei immer gleich. Dadurch werden Trends bei den jeweils darstellbaren Ertragschancen bzw. Partizipationsraten ablesbar, da sich diese je nach Marktumfeld ändern und von verschiedenen Parametern wie dem allgemeinen Zinsniveau oder der Volatilität abhängen. Ziel des *DZB Marktmonitor* ist, dem Leser günstige Zeitfenster für die einzelnen Zertifikatetypen aufzuzeigen und ihm eine Vergleichsbasis für reale Produktangebote an die Hand zu geben. Bei den abgebildeten Papieren selbst handelt es sich nicht um tatsächlich angebotene Papiere, sondern um reine Indikationen, wobei eine zugesicherte Mindestabnahme von 500.000 Euro unterstellt wird.

Alle Benchmark-Strukturen beziehen sich auf den Euro Stoxx 50.

Die genauen Vorgaben im Einzelnen:

Bonuszertifikate – klassische Struktur mit dauerhaft aktiver Barriere (bei Bonus Cap entspricht der Cap dem Bonuslevel); Express – klassische Struktur mit Stichtagen nach 12/24/36 Monaten, vorzeitiger Rückzahlung mit Prämie, wenn Index $\geq$ 100 % des Startwertes, Puffer von 30 % am Laufzeitende (Stichtagsbetrachtung), Puffer sichert Rückzahlung zu 100 %; Kapitalschutz – klassische Struktur mit anteiliger Partizipation ohne Cap und ohne Durchschnittsbildung; Kapitalschutz mit 90 %-Sicherung – Struktur mit anteiliger Partizipation an Kursen über 100 %, an Verlusten wird der Kunde bis zum Sicherungsniveau 1:1 beteiligt; Kapitalschutz mit Cap – klassische Struktur mit voller Partizipation bis zum Cap, keine Durchschnittsbildung

Impressum & Disclaimer

Verlag | DZB GmbH

Adresse | Lützowufer 26, 10787 Berlin

Herausgeber & Geschäftsführer |

Tobias Kramer

Sitz der Gesellschaft |

Berlin Registergericht: AG Charlottenburg

Registernummer | HRB 100382 B

USt-IdNr | DE247747043

Telefon | +49 (30) 219 961 80

Fax | +49 (30) 219 961 829

E-Mail | service@dzb-media.de

Internet | www.dzb-media.de

Redaktion | Ralf Andreß (Chefredaktion/
V.i.S.d.P.), Daniela Helemann, Thomas Koch

E-Mail | redaktion@dzb-media.de

Erscheinungsweise |

monatlich als pdf per E-Mail

Preis | kostenfrei für Leser der Fachzeitschrift

Der Zertifikateberater

Urheberrechtshinweis | Alle Inhalte von DZB Marktmonitor sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Nachdruck und anderweitige, auch elektronische Veröffentlichung oder Verwendung sowie elektronische Archivierung sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig.

Haftungsausschluss | Die veröffentlichten Informationen, Daten, Studien, Kommentare, Einschätzungen, Empfehlungen, Meinungen und Darstellungen stellen weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die DZB GmbH und die Redaktion weisen jedoch darauf hin, dass die Investition in Wertpapiere und Finanzinstrumente grundsätzlich mit Risiken, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, verbunden ist.

Alle Informationen wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die DZB GmbH und die Redaktion übernehmen keine Gewähr, Garantie oder Zusicherung für die Richtigkeit oder die Aktu-

alität der veröffentlichten Informationen und behalten sich vor, die Informationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Eine Haftung für Vermögensschäden infolge fehlerhafter, unvollständiger oder unrichtiger Informationen wird nicht übernommen.

Verlinkungshinweis | Die DZB GmbH übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt von Websites, auf welche durch diesen Infodienst aufmerksam gemacht oder verlinkt wird.